

Datum: 29.05.2022

Beginn: 13:30 Uhr

Fahrerbesprechung: 10:30 Uhr

techn. Abnahme und Probeläufe 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Siegerehrung unmittelbar nach der Veranstaltung im Zielbereich

Ort: 94474 Vilshofen a. d. Donau – Kloster-Mondsee-Straße

Veranstalter: Faschingsfreunde Vilusia e.V.

Teilnehmer: teilnehmen kann jeder **ab 12 Jahre**.

Versorgung: Die gastronomische Betreuung der Veranstaltung wird gewährleistet.

1. Fahrzeuge: Die Seifenkisten müssen mind. 4 Räder haben und ausreichend Platz für einen Fahrer/Fahrerin bieten. Bedingung ist eine **funktionierende Lenkung und wirksame Bremsen**. Als Lenkung sollte ein Lenkrad oder ein Querlenker dienen. Eine Lenkstange in Längsrichtung ist nicht zulässig. Die Bremsen müssen so beschaffen sein, dass ein gefahrloses Bremsen mit kurzem Bremsweg auf der Strecke möglich ist. (Bei Bremsseilen muss eine feste Verbindung zur Bremse bestehen) Fabrikgefertigte Fahrzeuge (z.B. Kettcars) sind nicht erlaubt. Die Karosserie muss seitlich geschlossen sein, muss aber vom Fahrer / Fahrerin selbst zu öffnen und zu schließen sein. Jede Seifenkiste muß vorn und hinten eine **Öse zum Abschleppen** besitzen.

2. Techn. Maße für Junior, Einzel und Team/Vereinswertung (nicht offene Klasse)

Maximalmaße: Länge: 250 cm

Breite: 120 cm

Gewicht: max. 150 kg (Seifenkiste mit Fahrer)

Die Seifenkisten müssen **nicht** nach den Regeln des DSKD gebaut werden.

3. Es gibt verschiedene Wertungen mit jeweils zwei Läufen:

Juniorwertung (12-16 Jahre) 2- Läufe

Einzelwertung (ab 16 Jahre) 2 - Läufe

Team/Vereinswertung mit 3 untersch. Fahrern (jeweils 1 Lauf)

Offene Klasse – Gaudiwertung – (keine baulichen Einschränkungen – **Ausnahme siehe 1.**)

Die ersten 3 Sieger der jeweiligen Klasse erhalten einen Pokal.

In der Team/Vereinswertung erhält der Sieger einen „Wanderpokal“, der nach 3-maligem Gewinn an das Sieger-Team übergeht!

Die Gewinner der offenen Klasse werden von den Fahrern per Abstimmung bestimmt. Es gewinnen die 3 schönsten/originellsten Seifenkisten!

4. Wertung: Es erfolgen drei Läufe, davon ein Probelauf und zwei Wertungsläufe. Der Fahrer bzw. das Team mit der schnellsten Gesamtzeit ist der Sieger. Sollte Zeitgleichheit eintreten, wird ein „Stechen“ gefahren. Bei der Teamwertung fährt jeder einen Lauf, die schnellste Gesamtzeit hat gewonnen.